

Wir informieren nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Forms“.

„Microsoft Forms“ ist ein Tool innerhalb des SkF e.V. Köln eingesetzten Microsoft 365 und ein Dienst der Microsoft Ireland Operations Limited.

Bei der Nutzung von Microsoft Forms werden personenbezogene Daten über Sie verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass dieser Datenschutzhinweis Sie nur über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informiert, wenn Sie gemeinsam mit uns Microsoft Forms nutzen. Falls Sie Informationen über die Verarbeitung durch Microsoft benötigen, bitten wir Sie, die entsprechende Erklärung unter folgendem Link einzusehen:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Die Daten von Nutzern aus der Europäischen Union werden in Rechenzentren innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) verarbeitet. Dennoch kann es für die Erbringung des Dienstes sowie im Rahmen des Supportes erforderlich sein, dass Daten am Hauptsitz von Microsoft Inc. in den USA verarbeitet werden.

Die „Online-Service-Terms“ (OST), die Microsoft im Rahmen seiner Angebote zur Verfügung stellt entsprechen den Anforderungen an einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach § 29 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Zusätzlich sind für Datenübermittlungen in Drittländer die EU-Standardvertragsklauseln zu vereinbaren. Die EU-Standardvertragsklauseln stellen gemäß § 40 eine Garantie für ein angemessenes EU-Datenschutzniveau dar. Wir informieren, dass die USA derzeit nach Rechtsprechung des EuGHs kein sicheres Drittland im Sinne des EU-Datenschutzrechts sind. Aufgrund der Überwachungsgesetze in den USA können US-Dienstleister verpflichtet sein, personenbezogene Daten an Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass Betroffene einen Rechtsbehelf hiergegen einlegen können. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass US-Behörden, wie Geheimdienste, Ihre auf Servern der US-Dienstleister befindlichen Daten zu Überwachungszwecken verarbeiten, auswerten und dauerhaft speichern werden. Wir haben auf diese Verarbeitungstätigkeiten keinen Einfluss.

Daher hat Microsoft zusätzliche technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen Daten ergriffen. Insbesondere werden die personenbezogenen Daten über Forms nur verschlüsselt übertragen. Darüber hinaus hat sich Microsoft verpflichtet, Herausgabeanfragen von US-Behörden soweit möglich gerichtlich abzuwehren. Daher kann grundsätzlich von einem angemessenen Schutzniveau bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Microsoft ausgegangen werden.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Köln
Mauritiussteinweg 77 – 79
50676 Köln
datenschutz@skf-koeln.de
0221 126950

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Georgstraße 7

50676 Köln

datenschutz@caritasnet.de

0221 2010-357

Microsoft ist insoweit nur Auftragsverarbeiter. Soweit die Internetseite von Microsoft www.Office.com bzw. „Microsoft Forms“ personenbezogene Daten verarbeitet oder Cookies einsetzt, ist Microsoft für die Datenverarbeitung verantwortlich. Für die Bereitstellung des Dienstes Microsoft Forms werden auf der Umfrageseite Cookies von Microsoft verwendet. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Microsoft finden Sie unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verwenden das Tool „Microsoft Forms“ für interne und externe Umfragen und Abfragen, wie z.B. Evaluierung von durchgeführten Aktionen, Anmeldung zu Veranstaltungen, Mitarbeiter:innenbefragungen etc.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die Teilnahme an unseren Befragungen ist grundsätzlich freiwillig. Soweit durch die Teilnahme an der Befragung eine Einwilligung erteilt wird, ist die Rechtsgrundlage § 6 Abs. 1 b) KDG (Einwilligung der betroffenen Person). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Sollten Umfragen für die Anbahnung und/oder Erfüllung von Verträgen erforderlich sein, erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß § 6 Abs. 1 c) KDG.

Sollte kein Vertragsverhältnis bestehen, können Umfragen auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an einer effektiven Planung und Durchführung von Projekten und Prozessen gemäß § 6 Abs. 1 g) KDG erforderlich sein.

Soweit Befragungen im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses erfolgen, die zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind, erfolgt dies gemäß § 53 Abs. 1 KDG.

Empfänger der Daten und Übermittlung in ein Drittland:

Die Formularbesitzer (Projektteam) haben Zugang zu Forms und können Umfragen, Formulare und Fragebögen allein oder mit anderen Formularbesitzern direkt erstellen und verteilen. Sie sind auch die einzigen Empfänger der Antworten. Diese werden in Microsoft Forms grafisch aufbereitet und stehen dem Projektteam zur Verfügung. Bei der Verwendung von „Microsoft Forms“ werden verschiedene Arten von Daten verarbeitet. Der **Umfang der Daten hängt dabei von den gestellten und beantworteten Fragen** sowie einem eventuellen Upload von zusätzlichen Diensten ab.

Grundsätzlich handelt es sich dabei um folgende personenbezogene Daten:

- Name, Vorname
- E-Mailadresse
- Profilbild (optional, wenn in Microsoft 365 hinterlegt)
- Bevorzugte Sprache
- Status (optional, wenn in Microsoft 365 hinterlegt)

- Datum und Uhrzeit der Öffnung des Fragebogens
- Datum und Uhrzeit der Absendung der Antwort

Wenn Sie an einer anonymen Umfrage teilnehmen, enthält Ihre Antwort keine Kontaktinformationen und kann nicht zu Ihnen zurückverfolgt werden.

Der Anbieter von „Microsoft Forms“ erhält im Rahmen seiner Dienstleistung als Auftragsverarbeiter notwendigerweise Kenntnis von diesen Daten.

Dauer der Datenverarbeitung:

Die Daten aus Umfragen/Formularen/Fragebögen (Fragen und Antworten) werden in der Microsoft Cloud gespeichert und von dort durch das Projektteam abgerufen. Sofern keine betriebliche Notwendigkeit, gesetzliche Verpflichtung oder ein besonderes betriebliches Interesse an einer dauerhaften Speicherung besteht, werden alle Angaben nach Zweckwegfall innerhalb eines Jahres gelöscht.

Ihre Rechte:

- Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten, § 17 KDG
- Berichtigung Ihrer Daten, § 18 KDG
- Löschung, § 19 KDG
- Einschränkung der Verarbeitung, § 20 KDG
- Datenübertragbarkeit, § 22 KDG

Sie haben zudem nach § 48 KDG das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Die zuständige kirchliche Datenschutzaufsicht ist das

Katholisches Datenschutzzentrum
Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund
Tel.: 0231/13 89 85-0
E-Mail: info@kdsz.de

Dieses Dokument basiert auf dem Datenschutzhandbuch 2.0 des DiCV Köln.